Angebote der Stadt melden

Wer hat Sommerferienprogramm?

Welzheim (jh/pm).
„Wir starten mit den Planungen für das diesjährige Sommerferienprogramm der Stadt Welzheim. Laut der aktuell geltenden Corona-Verordnung können wieder verschiedene Veranstaltungen unter normalen Bedingungen stattfinden. Um dieses Jahr wieder ein vielfältiges und interessantes Ferienangebot für unsere Welzheimer Kinder und Jugendlichen anbieten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung“, sagt Sandra Bihlmaier von der Stadt Welzheim.
„Sofern Sie für Ihr Ferienprogramm städtische Räumlichkeiten (Gemeinschaftsheim, Hofgarten-Sporthalle, Gottlob-Bauknecht-Halle, Bürgerhaus Alte Kantine, Eugen-Hohly-Halle) benötigen, dürfen Sie diese Anfrage direkt an die Stadt Welzheim, Herr Rube, Telefon 8 00 88 25, E-Mail rube@welzheim.de, stellen“, so Bihlmaier weiter.

Rückmeldungen sind bis spätestens 20. Mai 2022 per E-Mail an Sandra Bihlmaier, Telefonnummer 0 71 82/80 08 63, oder per E-Mail bihlmaier@welzheim.de möglich.

Alle weiteren wichtigen Informationen für ein Sommerferienprogramm findet man auf der städtischen Homepage unter www.welzheim.de.

Kompakt

Nächstes Friedensgebet in der St.-Gallus-Kirche

Welzheim.
Am Montag, 23. Mai, findet das Friedensgebet um 19 Uhr in der St.-Gallus-Kirche statt. Prädikant Martin Becker feiert die Liturgie. Die bekannte Pfarrerin Dorothee Eisrich von der Stadtkirche Schorndorf spricht über das Werden. Sonja Nesselwang und Christian Kuhnle vom Bach-Chor Stuttgart tragen Sologesang und Orgelmusik bei. Der Segenskreis mit Kerzen kann wieder gebildet werden. Um 17 Uhr ist gemeinsames Abendessen im Grünen Baum. Alle sind dazu willkommen.

Beerdigung von Hermann Hespeler

Welzheim.
Der Jahrgang 1935/36 trifft sich zur Beerdigung des Altersgenossen Hermann Hespeler am Donnerstag, 19. Mai, um 12.45 Uhr auf dem Tannwaldfriedhof in Welzheim.

Liederkranz Welzheim probt wieder

Welzheim.
Der Gemischte Chor des Liederkranzes Welzheim probt am Donnerstag, 19. Mai, in der Eugen-Hohly-Halle. Bitte den hinteren Eingang (Künstlereingang) benutzen. Folgender Ablauf ist geplant: Die Frauenstimmen proben von 19 bis 20.30 Uhr, die Männer kommen um 20.15 Uhr dazu und proben bis 21.30 Uhr.

Mit 58 Unternehmen

Ausbildungsmesse steigt in Alfdorf

Alfdorf (kae).
Die Freude ist groß: Es kann die etablierte und stets sehr gut besuchte Ausbildungsmesse des Wirtschaftsforums Welzheimer Wald/Wieslauftal am Samstag, 21. Mai, nach langer Pause wieder in Präsenz stattfinden. Ein neuer Ausstellerrekord mit 58 Unternehmen zeigt, wie wichtig die Messe auch für die Unternehmen ist. Die Pforten des neuen Kultur- und Sportzentrums in Alfdorf, Obere Schlossstraße 74, öffnen sich von 10 bis 15 Uhr für diese 15. Präsenzmesse. Über 100 Ausbildungsberufe stehen bereit, erkundet zu werden. „Kommt vorbei und findet euren Ausbildungsplatz!“, so der Wunsch des Veranstalters. Viele Informationen, ein erstes Kennenlernen und spannende Gespräche ermöglichen den Übergang von der Schule ins Berufsleben.

Der Förderverein der Schlossgartenschule bietet leckere Speisen und Getränke an. Sicherlich ein Angebot, das sich lohnt.

Nähere Informationen unter: https://www.wifo-www.de/aus-fortbildung/ausbildungsmesse-2022

Der Ballet-Star Eric Gauthier war mit seinem Dance-Truck im Schulzentrum in Welzheim zu Gast. Fotos: Alexandra Palmizi

„Lasst uns den Eisbären-Tanz machen!“

Der Ballet-Star Eric Gauthier war mit seinem Dance-Truck im Schulzentrum / Anlass war das 15-jährige Jubiläum der Christian-Bauer-Mensa

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Milz

Welzheim.
Mit seiner Gauthier Dance Company am Stuttgarter Theaterhaus begeistert der kanadische Tänzer und Choreograf Eric Gauthier seit Jahren ein großes Publikum. Dazu tourt er immer wieder auch als Sänger und Gitarrist durch die Lande. Der Mann weiß, wie man Funken von der Bühne schlägt. Ein Entertainer durch und durch.

Einer seiner großen Fans ist auch Ina Schneider, die für die Stadt Welzheim den Betrieb der Christian-Bauer-Mensa des Schulzentrums koordiniert. Hier werden täglich etwa 100 Kids der umliegenden fünf Schulen versorgt. Und das seit 15 Jahren. Ein kleines Jubiläum also, zu dessen Anlass Ina Schneider nun Eric Gauthier mit seinem neuen Projekt „Moves for Future“ eingeladen hat. Zu einer Preview vor der eigentlichen Premiere. „Ich wollte zum Jubiläum gern was für die Schüler machen“, erklärt Ina Schneider, „und hoffe, dass es ein tolles Erlebnis für sie wird.“

Und so strömten denn zu den zwei angesetzten Shows insgesamt 500 Schülerinnen und Schüler auf den Platz zwischen Hohly-Halle und Kastell-Realschule in Erwartung, was da kommen sollte. Angekündigt war eine Tanz-Mitmach-Aktion mit dem berühmten Tänzer.

Zum quirlig-tropischen Dschungel-Groove einen befreienden Affenschrei

Und der hatte im Freien seinen knallgelben „Dance-Truck“ geparkt. Eine mobile Bühne, von der aus er die Schülerschar in Bewegung zu bringen versuchte. Und das war, wie sich zeigte, durchaus harte Arbeit. Das grüne Handtuch, das ihm Bürgermeister Thomas Bernlöhr zur Begrüßung überreichte, war da auf jeden Fall das Passende für das schweißtreibende Unternehmen.

Zum Anwärmen studierte Gauthier mit den Kids ein Affentänzchen ein. Aus den Boxen ertönte dazu der quirlig-tropische Dschungel-Groove eines Songs von Peter Vox. „Links, rechts, links, rechts“, machte Gauthier die Bewegungen mit geübter Eleganz vor. Dann ein gorillatypisches An-die-Brust-Schlagen mit dem finalen großen Affenschrei „Uahhh!!!“.

Der Lautstärkepegel der Schüler blieb aber ziemlich hoch. Mehrmals musste der Künstler auf dem Truck ein „Leise“ einfordern. Allmählich aber wogten und bewegten sich die Körper zur Musik. Es waren ein paar Tanzschritte, Armbewegungen und ein bisschen Mitsingen. Ein Spaß. Und den genossen unbefangen und freudig vor allem die jüngeren Schüler. Als Spaßbremse ihrer selbst aber gab sich die geplagte Pubertätsfraktion am Rande des Geschehens. Provozierend cool mit dem Ganzen nichts zu tun haben wollend. Schade.

Aber Eric Gauthier erwies sich auch hier als Vollprofi. Er zog die Sache mit bewundernswertem Charme und Elan durch. Und auf seine Frage, „sollen wir noch einen Tanz machen“, riefen vor allem die Kleinsten stürmisch und begeistert immer wieder ein „Jaaahhh!“.

Eric Gauthier.

„Nicht nur gutes Essen ist wichtig. Bewegung ist genauso wichtig“

Und so lud denn Gauthier zum nächsten Tier-Ballett: „Lasst uns den Eisbären-Tanz machen!“ Und dem Eisbär, so Gauthier, dem war heiß. Also Stirn wischen, Achseln fächeln, Schweiß wischen und schütteln. Dazu gab’s einen Balu-der-Bär-ähnlichen Torkel-Eisbär-Arktis-Rhythmus, zu dem auch der am Rande mitschunkelnde Bürgermeister gut gelaunt eine kleine sportliche Auszeit vom sitzenden Büroalltag nahm.

Was hatte Bernlöhr eingangs zum Mensa-Jubiläum mit der Tanz-Mitmach-Aktion gesagt? „Nicht nur gutes Essen ist wichtig. Bewegung ist genauso wichtig.“ Und die machte dann nach der „Moves for Future“-Aktion auch Appetit auf das von der Stadt mit je einem Euro gesponserte Jubiläumsmahl der Grillaktion vor der Mensa.

Und für viele Kids ist diese Tanz-Aktion im Freien mit dem Tanzstar auf dem Truck sicher, so wie sich Ina Schneider das gewünscht hat, mal „etwas Besonderes“ gewesen.

Trotz Corona sehr viel angeboten

Mitgliederversammlung beim CVJM Welzheim: Die Legotage und die Maiwanderung gehören zu den Höhepunkten

Welzheim.
Der CVJM Welzheim hat vor kurzem zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen. Nachdem die Mitgliederversammlung im letzten Jahr aufgrund der Pandemie als Online-Veranstaltung stattfand, wurde sie dieses Jahr extra erst auf den Mai terminiert in der Hoffnung auf eine Präsenzveranstaltung ohne Beschränkungen, was dann auch funktionierte.

Auf dem Programm standen zunächst eine Andacht, anschließend Berichte über die Arbeit des CVJM aus dem Jahr 2021, Wahlen und Ausblick auf das, was im Jahr 2022 noch geplant ist. Die Andacht hielt Pfarrer Böhmerle, welcher während der momentanen Vakanz der Pfarrstelle in Welzheim viele Dienste übernimmt. Er konnte allerdings nicht persönlich anwesend sein, aber er trug seine Gedanken per Videostream vor. Er hatte sich Gedanken zum Bibelvers „Selig sind die Friedfertigen, denn sie sollen Gottes Kinder heißen“ gemacht und forderte die Anwesenden auf, sich nicht auf den Frieden in Europa zu verlassen, sondern aktiv in ihrem Umfeld daran mitzuarbeiten und sich dabei von Gott leiten zu lassen. Nach Pfarrer Böhmerles Videovortrag folgten ein gemeinsames Lied und ein Gebet. Dann berichtete der Jugendreferent Leo Schabel von seiner Arbeit im vergangenen Jahr: Corona habe ihm noch vieles erschwert und einiges konnte nicht stattfinden wie gewünscht. Aber er zeigte auf, was dennoch möglich war. In Kooperation mit der Kastell-Realschule gab es einen Instagram-Adventskalender und es wurde ein Konzept für ein geistliches Angebot in der großen Pause ausgearbeitet, welches in naher Zukunft auch starten kann. Für den Verein arbeitete Leo Schabel u. a. beim Zeltlager und beim CVJM-Mitarbeiter-Wochenende mit. Außerdem nimmt er zusammen mit einigen Vereinsmitgliedern am Projekt „Learning community“ teil. Hierbei treffen sich Kleingruppen aus verschiedenen Gemeinden, tauschen sich über ihre Arbeit aus und setzen sich neue Ziele. Hiervon berichtete anschließend auch noch ein anderes Mitglied der Kleingruppe den Anwesenden ausführlicher.

Die Legotage waren in Welzheim dank des CVJM wieder ein voller Erfolg. Foto: Habermann

Nach einer Pause mit kleinem Abendessen und Möglichkeiten zum persönlichen Austausch folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Wahl. Er gab einen groben Überblick über alles, was im vergangenen Jahr im CVJM stattfand und auch, was nicht stattfinden konnte. So mussten die Jahresfeier und auch die Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden wegen Corona abgesagt werden. Die wöchentlichen Gruppen wie Jungscharen, Indiaca, Posaunenchor usw. konnten unter Auflagen meistens stattfinden. Erfreulicherweise konnten, wenn auch mit etwas mehr Planungsaufwand, alle Sommerfreizeiten stattfinden und waren ein großer Erfolg. Statt der Weihnachtsfeier wurde kurzerhand ein Adventsweg geplant, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen wurde. Man konnte hierbei selbstständig an verschiedenen Stationen die Weihnachtsgeschichte erleben, was auch mehr als 250 Besucher nutzten. In den Osterferien fanden dann wieder die beliebten Legotage statt und am 1. Mai eine gemeinsame Maiwanderung. Nach den Berichten aus dem Jahr 2021 folgten der Kassenbericht des Kassiers, der Kassenprüfbericht und die Entlastungen. Auch der Haushaltsplan für 2022 wurde vom Kassier noch vorgestellt und einstimmig beschlossen. Danach wurde Sara Oesterle, die sich nach elf Jahren Arbeit im CVJM-Ausschuss nicht mehr zur Wahl stellen ließ, mit einem Geschenk und Worten des 1. Vorsitzenden verabschiedet. Auch sie selbst sagte einige Worte zu ihrem Abschied und blickte dankbar auf die Zeit zurück. Sara Oesterle hatte zuletzt das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden inne. Gewählt wurden dann der Kassier und fünf Beisitzer/-innen. Zum Schluss gab die alte stellvertretende Vorsitzende Sara Oesterle noch einen Ausblick auf noch kommende Veranstaltungen im Jahr 2022. Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung endete mit einem gemeinsamen Lied.